



Angesichts des Anstiegs der Kraftstoffpreise in den letzten Wochen entscheiden sich immer mehr Franzosen für Fahrgemeinschaften. Besonders beliebt sind die Fahrten zwischen Arbeit und Wohnung.

Angesichts der steigenden Kraftstoffpreise organisieren sich die Autofahrer. Und Fahrgemeinschaften scheinen die beste Möglichkeit zu sein, die Reisekosten zu senken. In einem Monat hat die Anwendung BlablaCar Daily (für tägliche Fahrten, insbesondere zwischen Wohnung und Arbeitsplatz) 50% mehr Anfragen verzeichnet. Bei der Anwendung BlablaCar (für Langstreckenfahrten) ist die Zahl der von Fahrern angebotenen Plätze um 15% gestiegen.

Eine weitere bemerkenswerte Zahl: In den letzten vier Wochen verzeichnete BlaBlaCar in Frankreich 40.000 Neuregistrierungen pro Woche. Dies sind „Rekordzahlen“, die seit den SNCF-Streiks Ende 2019 nicht mehr erreicht wurden. Damit hat das französische Start-up-Unternehmen gerade die Marke von 100 Millionen Abonnenten weltweit überschritten, davon 20 Millionen in Frankreich.

Der Grund für diesen Erfolg? „Das hängt natürlich mit dem Anstieg der Preise an den Zapfsäulen zusammen“, sagte Nicolas Brusson, CEO von BlablaCar, auf einer Pressekonferenz anlässlich des 15-jährigen Bestehens der Plattform. Dieser neue Boom fand in einer Zeit außerhalb der Schulferien und auf der Anbieterseite statt, was darauf hindeutet, dass er tatsächlich mit dem Anstieg der Kraftstoffpreise zusammenhängt.

Der Preis für eine Tankfüllung erreicht im Oktober ein Rekordhoch

Seit mehreren Monaten steigen die Preise für Benzin und Diesel stetig an und erreichten Mitte Oktober in Frankreich einen Höchststand. Der Preis für eine Tankfüllung hat in den letzten Tagen Rekordhöhen erreicht. „Die Hauptmotivation für die Bildung von Fahrgemeinschaften ist die Möglichkeit, Geld zu sparen“, meint BlablaCar. Die Autofahrer versuchten, eine Lösung zu finden und bildeten Fahrgemeinschaften.

Tatsächlich können Fahrgemeinschaften die Reisekosten um 50 bis 70% senken. Das sind keine kleinen Einsparungen. Ein durchschnittlicher Autofahrer spart ein bis zwei volle Kraftstofftanks pro Monat. Ein regelmäßiger Fahrgemeinschaftsnutzer spart satte 1.000 bis 2000 € pro Jahr.

Lesen Sie dazu auch: Kraftstoff : Steigende Preise und ein neues Allzeithoch für Diesel